LIEDERBACHSCHULE

Kommunikationsstrukturen / ab dem Schuljahr 2021-2022

Stand: Januar 2022

Das **Sekretariat der Liederbachschule** ist zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Montag - Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: 069-3399760

Fax: 069-33997616

E-Mail: poststelle@liederbachschule.liederbach.schulverwaltung.hessen.de

Homepage: www.liederbachschule.de

1. Verbindliche Kommunikationsstrukturen im **Regelbetrieb**

Alle wichtigen und relevanten Informationen werden auf der Homepage www.liederbachschule.de veröffentlicht.

Kommunikationsstrukturen	Maßnahmen
Kommunikationsstrukturen zwischen Schulleiterin (Schulleitung) und Eltern	Informationsweitergabe zu allen allgemeinen schulorganisatorischen und/ oder unterrichtsrelevanten Themen sowie individuelle Beratungsangebote finden statt: • Elternbriefe (Homepage, Aushang und über den Schulelternbeirat / Klassenelternbeirat) • Informationsaustausch, regelmäßige Treffen, Telefonate oder Emailkontakt mit den Elternbeiratsvorsitzenden • Schulelternbeiratssitzungen (mindestens 1 x pro Schulhalbjahr + zusätzliche interne Verabredungen und Absprachen (z.B. vorgelagerte SEB-Sitzungen ohne Schulleitung) • Schulkonferenzen (mindestens 1 x pro Schulhalbjahr)

	Unter Beachtung des Kommunikationsstufen-modells: • Einzel- und Beratungstermine oder Telefonate mit Eltern (individuelle Gesprächstermine nach Absprache)
Kommunikationsstrukturen zwischen Schulleiterin und Schülerinnen und Schülern	• Sprechstunde nach Vereinbarung • Schülerrat
Kommunikationsstrukturen zwischen Schulleiterin und Lehrerkollegium	• Dienstversammlungen, Fachkonferenzen • Gesamtkonferenzen (mindestens 1x pro Schulhalbjahr) • Personalrat (1x pro Monat) • E-Mailkontakte, Telefonate, Einzelgespräche, Jahrgangsgespräche, Mitarbeitergespräche (Jahresgespräche auf Wunsch) • Videokonferenzen
Kommunikationsstrukturen des Schulleitungsteams	• wöchentlicher Jour fixe • E-Mailkontakt • Videokonferenzen
Kommunikationsstruktur der Steuergruppe	• regelmäßige Teamsitzungen • E-Mailkontakt
Kommunikationsstruktur zwischen Schulleiterin und UBUS-Kraft	• wöchentlicher Jour fixe • Emailkontakt • und / oder nach Dringlichkeit
Kommunikationsstruktur zwischen Schulleiterin und Leitung der Schulkindbetreuung	• Wöchentliche Treffen sowie regelmäßiger Austausch • Emailkontakt
Schulteamsitzungen	• regelmäßige Sitzungen (alle 6 Wochen oder nach Dringlichkeit) zwischen folgenden Teilnehmerinnen, Teilnehmern: ○ Schulleitungsteam der Liederbachschule ○ Förderschullehrerinnen des rBFZ (regionales Beratungs- und Förderzentrums) der Anne-Frank-Schule, Kelkheim ○ ZeBiM (Zentrum für Erziehung und Beratung im MTK)
Kommunikation zwischen Lehrkräften	• Jahrgangskoordination (1 x pro Woche) • Fachkoordination, Fachkonferenzen • Dienstversammlungen, Gesamtkonferenzen, Personalversammlung • E-Mailkontakte • persönliche Gespräche und Austausch

Kommunikationsstrukturen zwischen Lehrkräften und Eltern	• Kommunikation mit dem Klassenelternbeirat • Elternabende (mindestens 1 x pro Schulhalbjahr) • E-Mailverkehr zur Vereinbarung von Terminen sowie zur Weitergabe von organisatorischen Vorhaben und Inhalten E-Mail-Zeitfenster: Eine E-Mail wird innerhalb von 2 Werktagen zur Kenntnis genommen und zeitnah beantwortet • Digitales Klassenzimmer via TaskCards (mit / ohne Feedback-Funktion) • Rückmeldungen zum Leistungs- bzw. Entwicklungsstand (Rückmeldebogen, Telefonate oder Gespräche), Lernentwicklungsgespräche sollten mindestens 1 x pro Schuljahr persönlich erfolgen • Elternsprechtag (i.d.R. zu Beginn des 2. Halbjahres) • Feste Sprechstunden oder nach Vereinbarung • Mitteilungsheft ➔ Kommunikationsstufenmodell beachten
Kommunikationsstrukturen zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern	• individuelle Gespräche während des Schulvormittages oder nach Bedarf • Klassenlehrerstunde / Klassenrat

2. Verbindliche Kommunikationsstrukturen für den **Distanzunterricht**

Folgende Möglichkeiten der Unterrichtsorganisation des Distanzunterrichts sind denkbar:

- ☐ individuelle Regelungen für Schülerinnen und Schüler mit Grunderkrankungen sowie für Schülerinnen und Schüler in Quarantäne

- ☐ Wechselmodell: Kombination von Präsenz- und Distanzunterricht in jedem Fach und jedem Lernfeld / zeitlich befristete Teilung der Lerngruppe und täglicher Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht / möglichst vollständige Abdeckung der Stundentafel

- ☐ Distanzunterricht (z.B. wenn Quarantänemaßnahmen für eine Lerngruppe, eine Schule oder eine Region angeordnet werden)

- ☐ Aufhebung der Präsenzpflicht

Das Sekretariat ist weiterhin montags bis freitags von 8:00 – 12:00 Uhr über die o.g. Kontaktdaten erreichbar.

Digitalausstattung:
Jede Lehrkraft besitzt ein schulisches Leih-I-Pad. Dieses nutzt sie für die Unterrichtsorganisation im Distanzunterricht (z.B. zur Durchführung von Videokonferenzen, zum Erstellen von (Erklär-)Videos).
Schülerinnen und Schüler, die kein digitales Endgerät für schulische Aufgaben zur Verfügung haben, können sich ein schulisches Leih-I-Pad für einen begrenzten Zeitraum ausleihen. Bei Bedarf wenden sich die Eltern an die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer.

Wenn die unter Punkt 1. angeführten Kommunikationsstrukturen nicht möglich bzw. nur eingeschränkt umsetzbar sind, kommen **darüber hinaus** folgende Möglichkeiten der Kommunikation zum Einsatz:

Kommunikationsstrukturen	Maßnahmen
Kommunikationsstrukturen zwischen Schulleitung und Eltern	• Elternbriefe und Informationen werden auf der Homepage zeitnah weitergegeben und veröffentlicht (Aushang an der Eingangstür und per E-Mail über den SEB oder auch postalisch) • zeitnaher Austausch (E-Mail, Telefonate) mit dem Schulelternbeirat • Videokonferenz (bevorzugt über Big Blue Button, grundsätzlich werden nur die vom HKM zugelassenen Programme verwendet)
Kommunikationsstrukturen zwischen Lehrkräften	• Jahrgangskoordination (auch über Telefon oder E-Mail): Lern- bzw. Wochenpläne, Einsatz des digitalen Klassenzimmers, Erklärvideos, Lern- und Aufgabeninhalte, Einsatz von Lern-Apps, Absprachen über Rückmeldungsmodalitäten usw. • Einbindung der Fachlehrerinnen und Fachlehrer • Absprachen mit den Förderschullehrerinnen des regionalen Beratungs- und Förderzentrums und der UBUS- Kraft • Videokonferenzen
Kommunikationsstrukturen zwischen Lehrkräften und Eltern	• Austausch über E-Mail, Videokonferenz, Telefon, festgelegte Sprechzeiten (1 x pro Woche) bzw. verlässliche Erreichbarkeit • Digitales Klassenzimmer der Klasse für Informationsweitergabe, Informationsaustausch

Kommunikationsstrukturen und Organisation zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern	Regelmäßiger proaktiver Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern der jeweiligen Klasse (wird durch die jeweilige Lehrkraft organisiert) • Digitales Klassenzimmer über die Lernplattform TaskCards: Lern- bzw. Wochenpläne, Arbeitsaufträge, Lern- und Erklärvideos, aktuelle Informationen usw. • 1 x pro Woche: Ausgabe eines Materialpaketes sowie Rückgabe der korrigierten Lern- bzw. Wochenpläne / ggf. postalische Übermittlung oder per E-Mail • Form des digitalen Unterrichts (s. unten) • Präsenzfragestunde am Fenster für Schülerinnen und Schüler, die nicht digital erreicht werden können (mind. 1x die Woche)

<u>Formen des digitalen Unterrichts während des Distanzunterrichts (bei Aufhebung der Präsenzpflicht bzw. bei Quarantänemaßnahmen für die Lerngruppe, Schule oder Region):</u>

- Tägliches Erklärvideo zu den Wochenplanaufgaben (via TaskCards, ggf. auch von den Fachlehrkräften)
  und/oder
- Tägliches Live-Video / Ansprache der Klassenlehrkraft (via TaskCards)
  und/oder
- Mischung aus den o.g. Formen

- Virtuelle Frage- oder Sprechstunde via BBB als freiwilliges Angebot (mit oder ohne Voranmeldung der Schülerinnen und Schüler)

Diese Kommunikationsstrukturen werden regelmäßig / jährlich evaluiert und nach Bedarf angepasst.

Liederbach, Januar 2022 gez. P. Dreusch-Engelmann, Schulleiterin